

# WEICHENSTELLUNG FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES MARKTDESIGN MIT EINER EINHEITLICHEN DEUTSCHEN PREISZONE

FORUM FÜR ZUKUNFTSENERGIEN, 10.05.2023

DR. PETER LOPION

Internationale Regulierung & Marktentwicklung

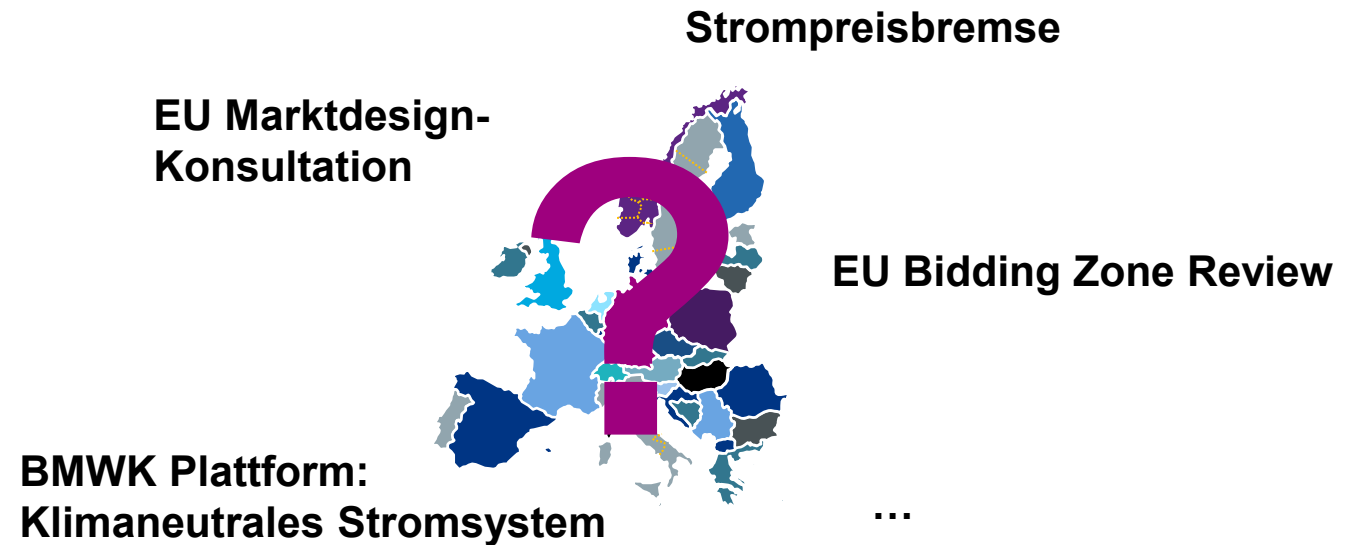
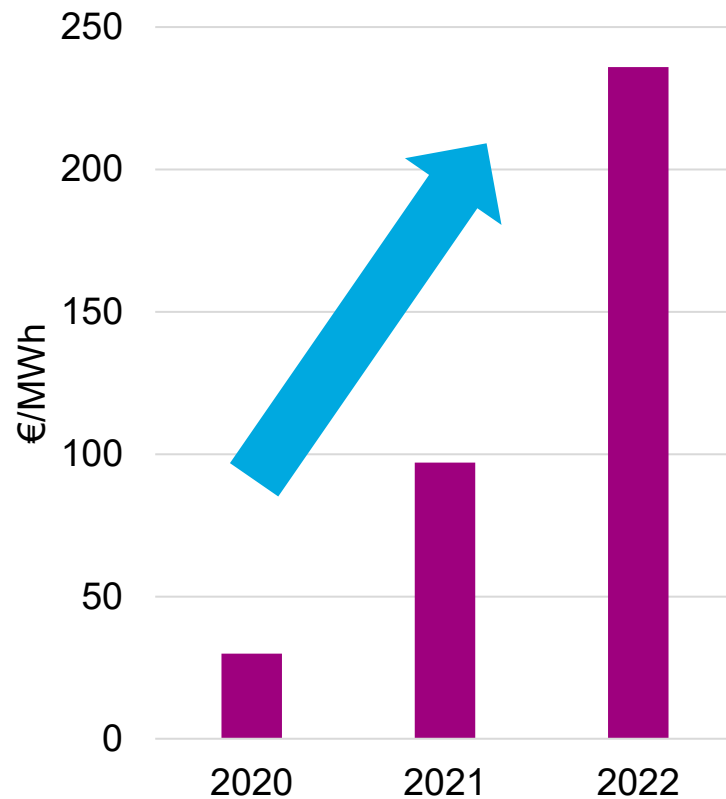
[peter.lopion@amprion.net](mailto:peter.lopion@amprion.net)



# AKTUELLES

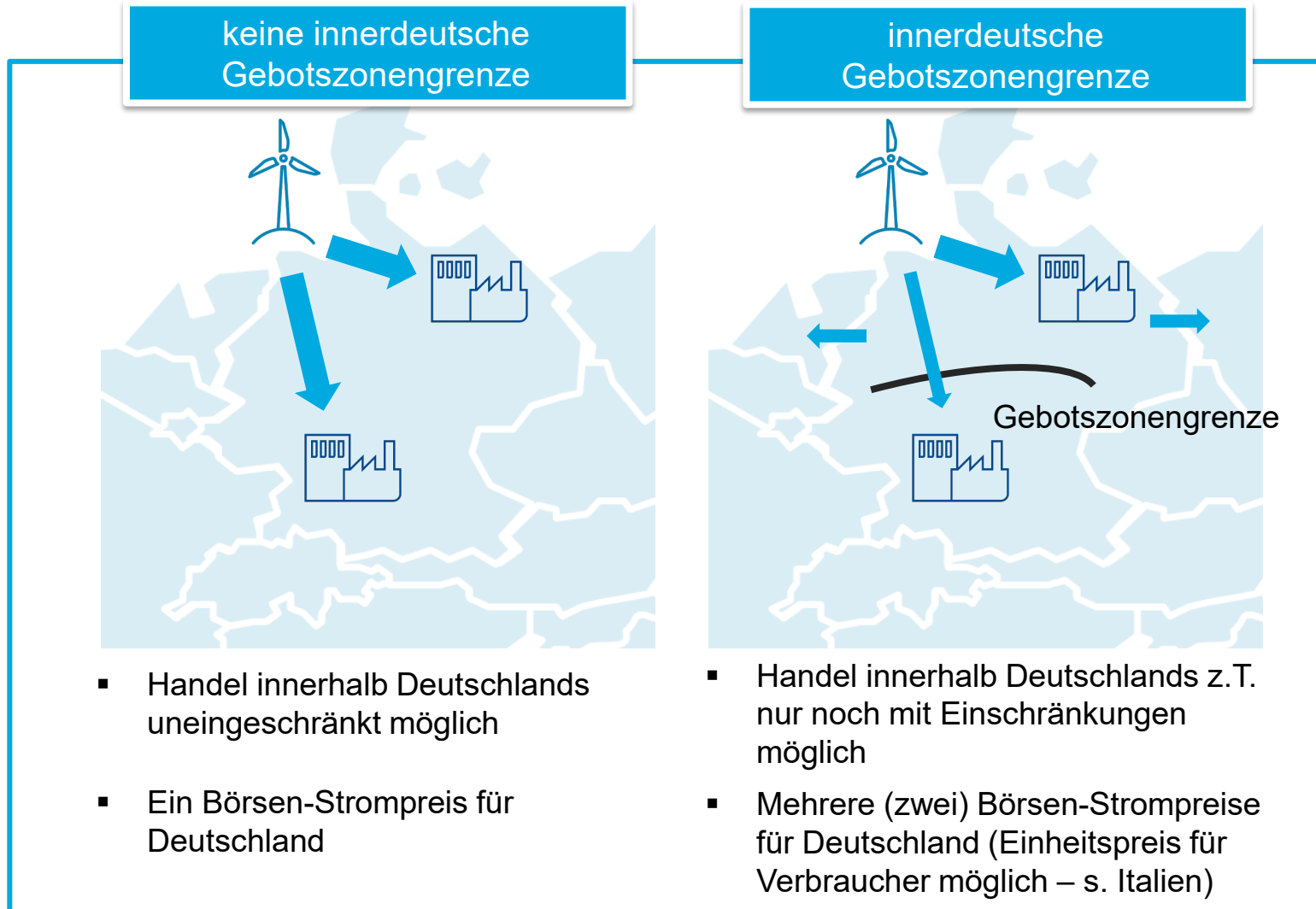
## WEICHENSTELLUNG FÜR DEN ZUKÜNFTIGEN STROMMARKT

Entwicklung Ø Strompreis  
(Day-Ahead)



# PREISZONENTEILUNG

## GRÜNDE FÜR DIE PREISZONENDISKUSSION



### Gründe:

- **National:** Redispatchkosten und ungleiche Verteilung der Erneuerbaren Energien in Deutschland
- **Europäisch:** (zu) national orientierter Stromhandel diskriminiert den EU Stromhandel

# VOLKSWIRTSCHAFTLICHE VORTEILE DER EINHEITLICHEN PREISZONE

- **Investitionssicherheit** für neue Energieerzeugungs-Infrastruktur und Industrie
  - Planungssicherheit für Energieerzeuger und den Übertragungsnetzausbau
- Bereits die Diskussion um die Einführung einer Preiszonenteilung führt zu einer **hohen Unsicherheit im Markt** („Missing Certainty Problem“)
  - Prognostizierbarkeit von Deckungsbeiträgen sinkt in kleinerer Preiszone
- **Hohe Marktliquidität** als Voraussetzung für die Integration erneuerbarer Energien
  - Marktliquidität in kleineren Preiszonen sinkt
- **Wahrung der relativen Wettbewerbsfähigkeit der energieintensiven Industrie**
  - Preiszonenteilung führt zu Verschiebung in Deutschland oder ggf. zur Verlagerung ins Ausland
- **Vermeidung von Aufwand und Zeitbedarf** zur Umsetzung der Preiszonentrennung

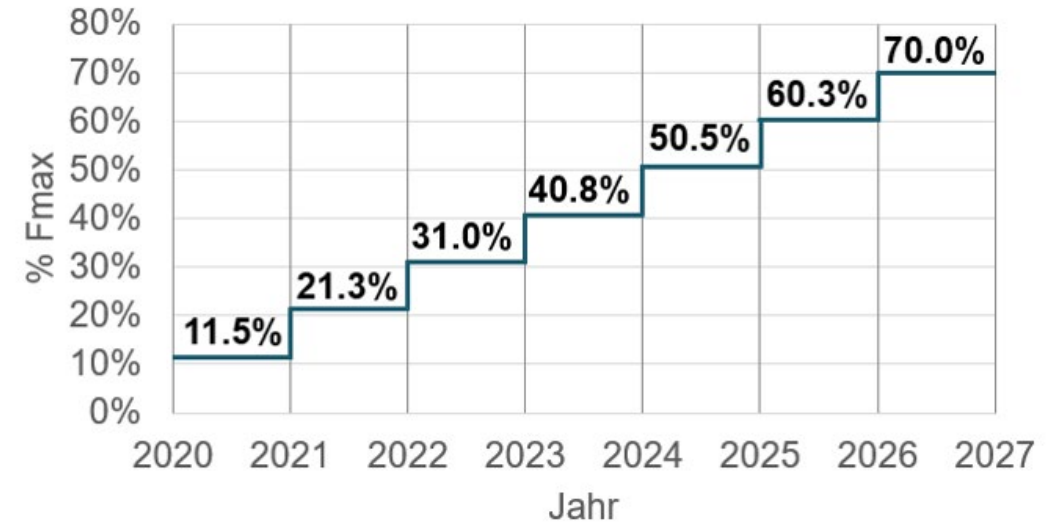
## Hinweis

EU Marktdesignreform lanciert Preiszonenteilung, z.B. durch virtuelle Hubs bei Langfristvermarktung und Berücksichtigung der Gebotszonenteilung bei PPAs, schafft hiermit aber neue Nachteile/Schwierigkeiten

# ENTSCHEIDUNG ÜBER PREISZONENTEILUNG

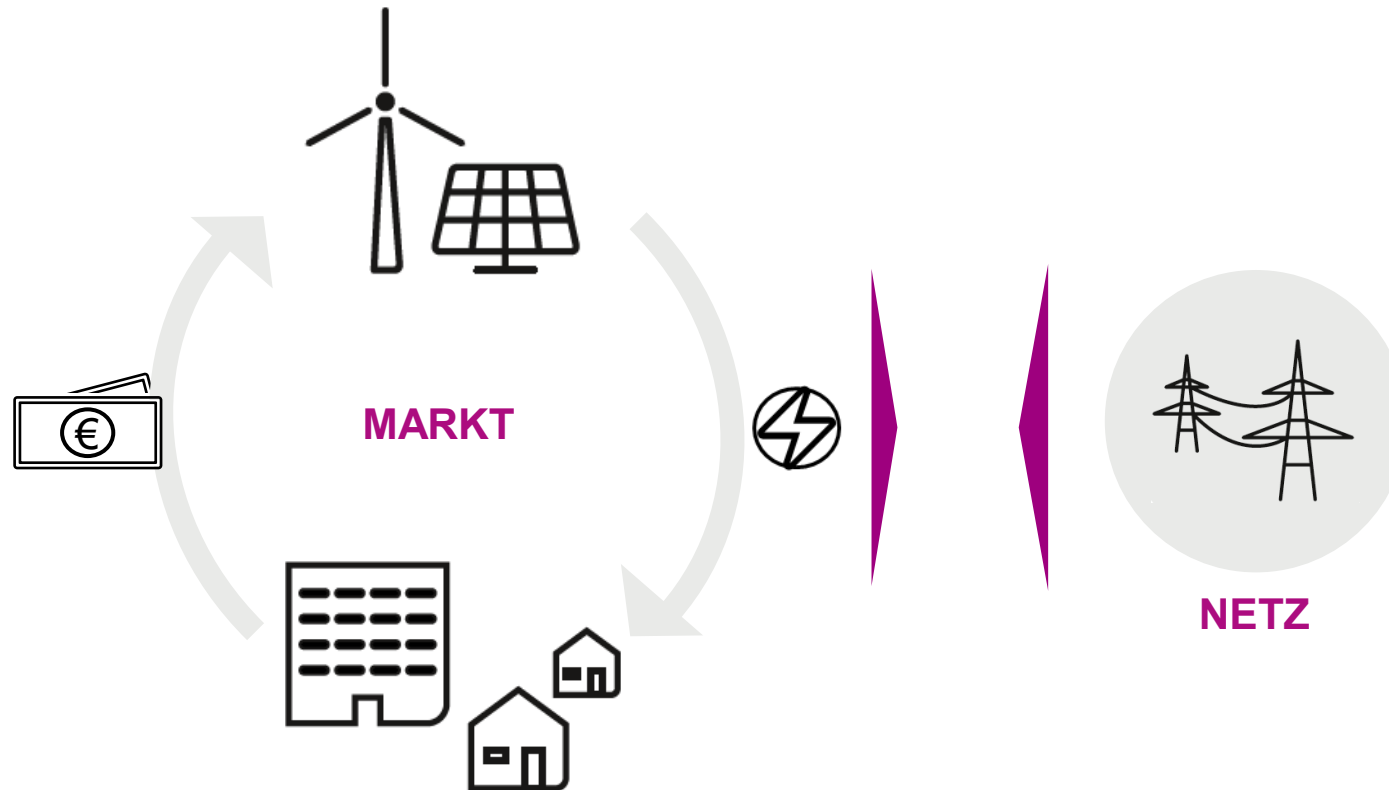
## EINHALTUNG VON MINDESTHANDELSKAPAZITÄTEN

- Seit dem 01.01.2020 gelten in Deutschland die Zielwerte für zonenübergreifende Handelskapazität entsprechend der gesetzlichen Vorgaben des „Clean Energy Package“
- Für Deutschland gelten Mindestwerte entsprechend einer lineare Verlaufskurve: **Aktionsplan**
- Bei Zielverfehlung kann die **Europäische Kommission in letzter Instanz** über die Teilung der deutschen Einheitspreiszone entscheiden



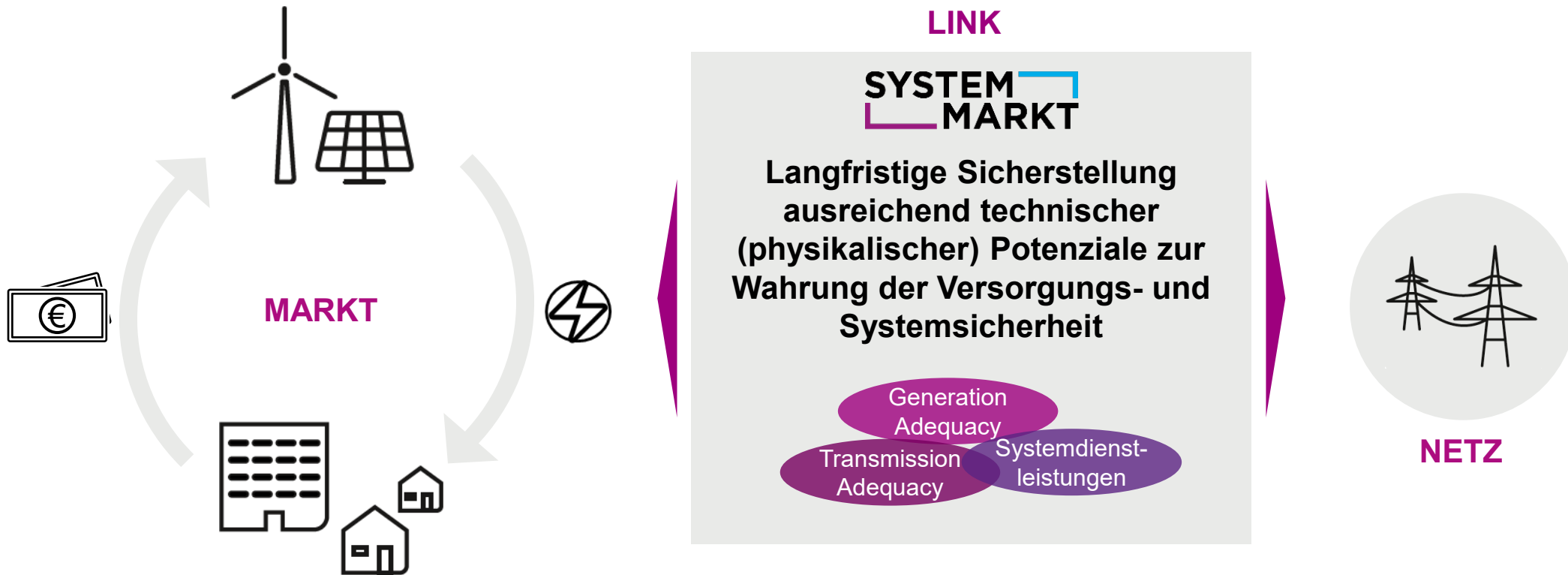
# HERAUSFORDERUNG

## MARKT UND NETZ MÜSSEN WIEDER ZUSAMMENRÜCKEN



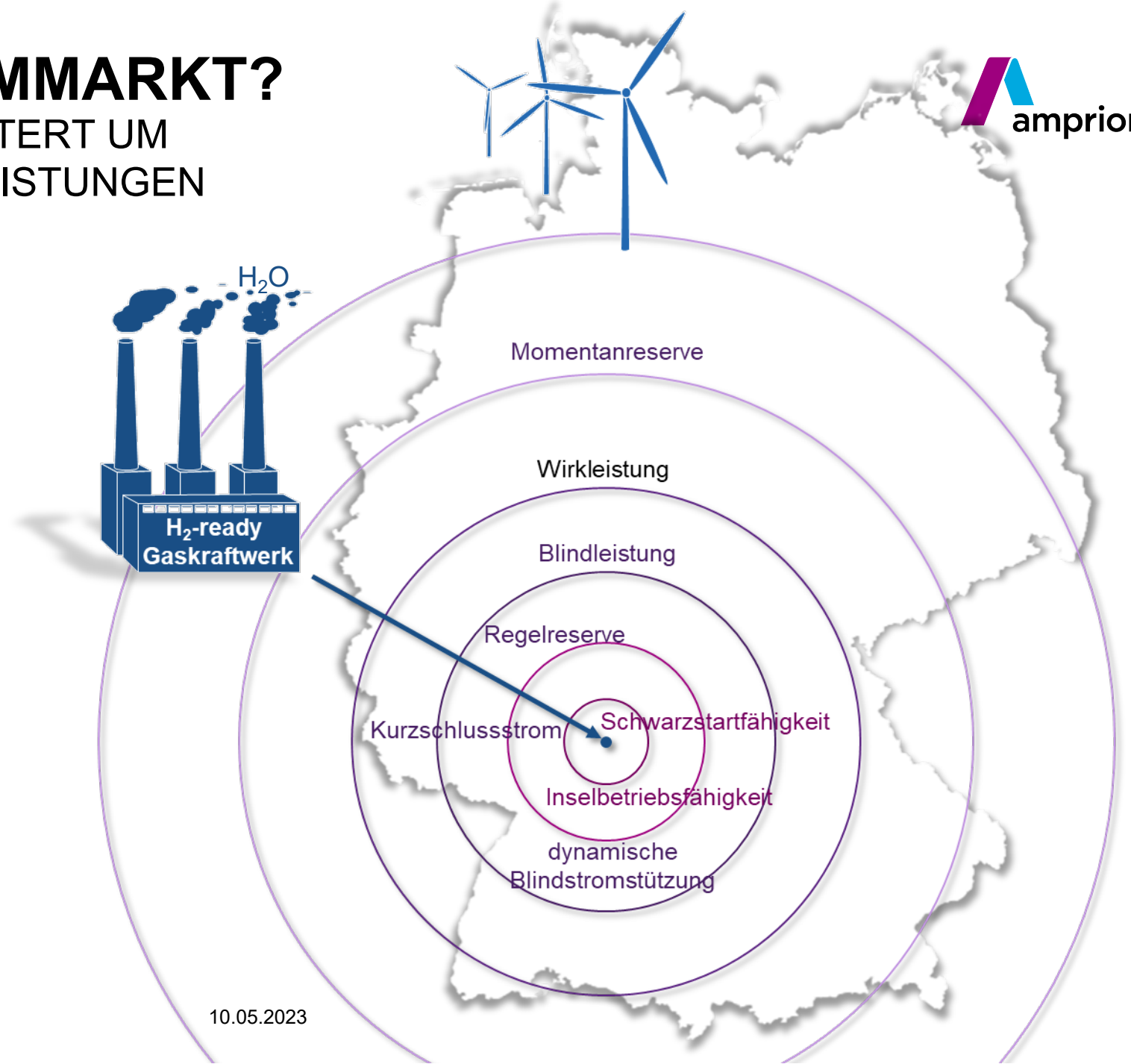
# LÖSUNGSANSATZ

## SCHNITTSTELLE ZWISCHEN MARKT UND NETZ



# WAS IST DER SYSTEMMARKT?

EIN KAPAZITÄTSMARKT, ERWEITERT UM  
LOKALITÄT & SYSTEMDIENSTLEISTUNGEN



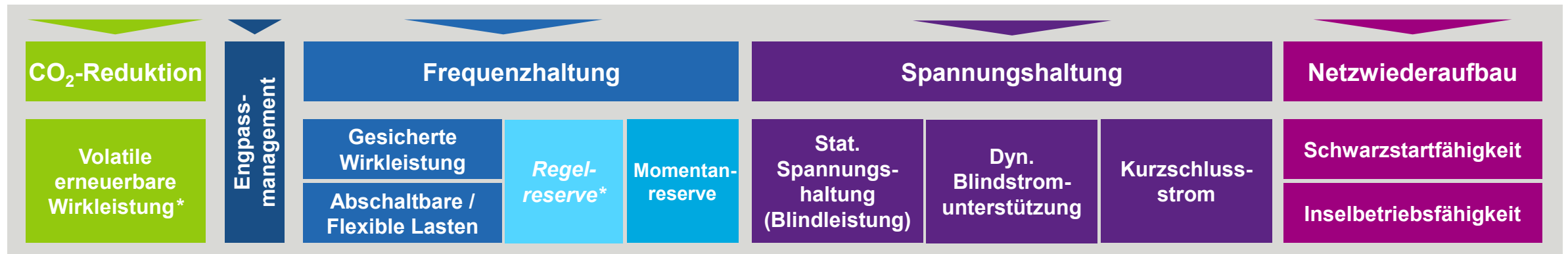


# PRAKTISCHE UMSETZUNG

## PLATTFORM ZUR ZENTRALEN BEDARFSERMITTLUNG & -BESCHAFFUNG

### SYSTEMMARKT-PLATTFORM

(Lokale) Systembedarfsermittlung & -kontrolle



### Modulare Beschaffung & Prüfung



\* Aktuell außerhalb der Betrachtung aufgrund des bestehenden Marktrahmens

\*\* Im Einklang mit den aktuell entwickelten Prozessen zur marktgestützten Beschaffung von nf-SDLs

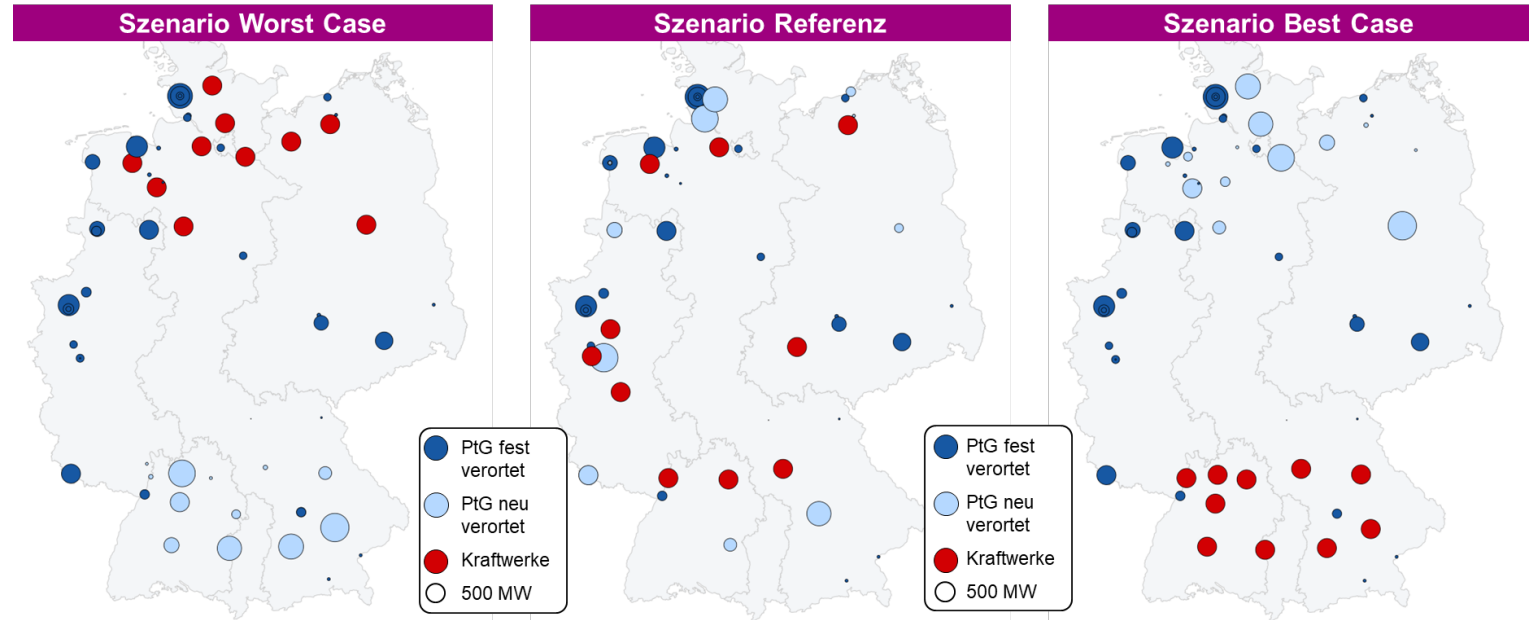


**Der Systemmarkt fungiert als integrierte Bedarfsermittlungs- sowie Beschaffungsplattform** und bündelt dabei möglichst viele Systembedarfe und sorgt so langfristig für deren ausreichende Vorhaltung.

# VORTEILE LOKALER KAPAZITÄTSANREIZE

## SYSTEMMARKT ERMÖGLICHT RD-KOSTENSENKUNG UM 20%

- Die systemdienliche Verortung bereits eines kleinen Teils der flexiblen Erzeugung und Lasten kann **zukünftig Redispatch-Volumen und -Kosten um bis zu 20% senken**
- Dies zeigt eine Fallstudie zu den **Auswirkungen einer systemdienlichen Verortung** von je ca. **5 GW Kraftwerken** und neuen **flexiblen Lasten (PtG)** auf Basis eines Referenzszenarios sowie eines „Best“ und „Worst Case“-Szenarios (systemdienlich bzw. -undienlich) für 2030



Aufgrund der **Parallelen zur geplanten Ausschreibung von H<sub>2</sub>-Kraftwerken und PtG-Anlagen im EEG** zeigt sich die **Dringlichkeit deren Standorte systemdienlich zu wählen.**

# VORTEILE LOKALER KAPAZITÄTSANREIZE

## EFFIZIENTERES SYSTEMDESIGN

### LOKALE KAPAZITÄTSANREIZE



### PREISZONENTEILUNG

**Gemeinsames Ziel: Lokalem Wert von Elektrizität Rechnung tragen**

**Ansatz:** Langfristige Kapazitätsvergütung (MW)

**Wirkung (direkt):** Lokale Investitionsanreize in flex. Erzeugung und Lasten

**Wirkung (indirekt):** Reduktion von Engpassmanagementkosten

**Kernergebnis:** Hohe Investitionssicherheit

Kurzfristige Strompreisbildung (MWh)

Dispatch-Optimierung & Reduktion von Engpassmanagementkosten

Schaffung lokaler Investitionsanreize

Effizienter Kraftwerkseinsatz

 **Allokationsanreize aus einer Preiszonenteilung werden nicht ausreichen. Mittel-/Langfristig können lokale Kapazitätsanreize / der Systemmarkt somit ein effizienteres Systemdesign ermöglichen.**

# FAZIT

## JETZT DIE WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT STELLEN

**Zum Gelingen der Energiewende bis 2045, müssen wir unser Energiesystem in nie dagewesener Geschwindigkeit umbauen und gleichzeitig vernetzen.**

Dabei ist es wichtig, dass...

- **...jetzt Grundsatzentscheidungen getroffen werden: Welcher Weg wird eingelegt?**  
→ Kraftwerksstrategie, Kapazitätsmarkt, etc.
- **...der Lokalität in unserem Energiesystem Rechnung getragen wird: Wie setzen wir lokale Anreize für neue Anlagen?**  
→ Neue flexible (H<sub>2</sub>-)Kraftwerke, Elektrolyseure, etc.
- **...wir das System als Ganzes betrachten: Wie schlagen wir die Brücke zu nötigen Systemdienstleistungen?**  
→ Abstimmung & Koordinierung (zeitlich) der einzelnen Komponenten und von deren Beschaffung

**Der Systemmarkt bietet einen geeigneten Rahmen hierfür.**

Er sorgt für Kosteneffizienz, Systemstabilität und Investitionssicherheit.

Weitere Informationen & die Langfassung der Konzeptstudie unter:

[www.systemmarkt.net/](http://www.systemmarkt.net/)

